

Tipps und Tricks aus Gerds Fundgrube

Heute: Generisches List-Item, Teil 2

Gerd Volberg, OPITZ CONSULTING GmbH

In der letzten Ausgabe wurde das generische List-Item vorgestellt, mit dem Daten beliebiger Queries in einem List-Item dargestellt werden können. Teil 2 zeigt nun, wie diese Technik verwendet werden kann, um aus einem Foreign Key ein Lookup-Feld zu machen.

Gegeben sei ein Block auf Basis der Tabelle EMP (siehe Abbildung 1). Die Felder „EMPNO“, „ENAME“ und „JOB“ sind Standard-Text-Items. Der Item-Typ des Feldes „DEPTNO“ wird nun auf „List-Item“ geändert.

EmpNo	EName	Job	DeptNo
7369	SMITH	CLERK	20
7499	ALLEN	SALESMAN	30
7521	WARD	SALESMAN	30
7566	JONES	MANAGER	20
7654	MARTIN	SALESMAN	30
7698	BLAKE	MANAGER	30
7782	CLARK	MANAGER	10

Abbildung 1: Employees-Datenblock (vorher)

Im „WHEN-NEW-FORM-INSTANCE“-Trigger muss das List-Item mit den Abteilungsnamen aus „DEPT“ gefüllt werden. Von diesem Zeitpunkt an werden die Abteilungsnamen und nicht mehr die Abteilungsnummern angezeigt (siehe Abbildung 2).

```
Init_List_Item (P_Item => ,EMP.DEPTNO',
                P_Query => ,SELECT initcap (DNAME), to_char (DEPTNO)' ||
                          , FROM DEPT ORDER BY DEPTNO');
Go_Block (,EMP');
Execute_Query;
```

EmpNo	EName	Job	DName
7369	SMITH	CLERK	Research
7499	ALLEN	SALESMAN	Sales
7521	WARD	SALESMAN	Sales
7566	JONES	MANAGER	Research
7654	MARTIN	SALESMAN	Sales
7698	BLAKE	MANAGER	Sales
7782	CLARK	MANAGER	Accounting

Abbildung 2: Employees-Datenblock (nachher)

Der Sourcecode zu „Init_List_Item“ steht in der letzten DOAG News oder kann unter <http://code.google.com/p/forms-framework/> heruntergeladen werden (Library „frw_lib.pll im Archiv 111205_frw.zip“). Der Einsatz dieser Technik sorgt dafür, dass die Abteilungsnamen nicht in einem POST-QUERY selektiert werden müssen (siehe Abbildung 3). Damit ist diese Technik sehr performant und erzielt eine Geschwindigkeit, die sonst nur bei Verwendung einer View als Basetable erzielt werden kann.

Diese Technik sollte immer dann genutzt werden, wenn die Lookup-Tabelle

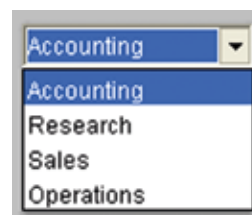


Abbildung 3: Lookup-Werte für DName

nur wenige Datensätze beinhaltet. Die Usability steigt damit enorm an, da List-Items viel schneller bedient werden können als LOVs.

Gerd Volberg
 gerd.volberg@opitz-consulting.com
 talk2gerd.blogspot.com



Impressum

Herausgeber:
 DOAG Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.
 Tempelhofer Weg 64, 12347 Berlin
 Tel.: 0700 11 36 24 38
 www.doag.org

Verlag:
 DOAG Dienstleistungen GmbH
 Fried Saacke, Geschäftsführer
 info@doag-dienstleistungen.de

Chefredakteur (ViSDP):
 Wolfgang Taschner
 redaktion@doag.org

Chefin von Dienst (CvD):
 Carmen Al-Youssef
 office@doag.org

Titel, Gestaltung und Satz:
 Claudia Wagner
 DOAG Dienstleistungen GmbH

Titelfoto: Bundesagentur für Arbeit

Anzeigen:
 CrossMarketteam Ralf Rutkat, Doris Budwill
 www.crossmarketteam.de
 Metadaten und Preise finden Sie unter:
 www.doag.org/publikationen/

Druck:
 adame Advertising and Media
 GmbH Berlin, www.adame.de